

Vom deutschen Büchermarkt 1935

II. Die einzelnen Wissenschaftsgebiete (I siehe Nr. 53.)

Von Ludwig Schönrock

In dem I. Teil des vorliegenden Jahresberichtes über den deutschen Büchermarkt 1935 ist die allgemeine Zunahme der verlegerischen Tätigkeit nachgewiesen. Besonders lehrreiche Anschauung hierüber vermitteln nachstehende drei Tabellen über die Verteilung, Zu- und Abnahme sowie Anteile der literarischen Neuererscheinungen innerhalb der Verlagsherstellung. Wie bereits früher mitgeteilt ist, sind im Jahre 1935 insgesamt 23 212 neue Bücher herausgekommen. Diese Menge bildet keine geschlossene Einheit in sich, sondern zerfällt nach dem Inhalt in verschiedene Wissenschaftsgruppen und Literaturgebiete. Die gegenwärtige deutsche Bücherverzeichnisrechnung rechnet mit vierundzwanzig scharf-

begrenzten Abteilungen des deutschen Schrifttums, die zum Teil recht verschieden groß sind. Es sind dabei Literaturgebiete, die regelmäßig einen jährlichen Zuwachs von mehreren Tausenden Büchern erfahren, während andere sich mit einer aus nur wenigen Hunderten neuer Druckschriften bestehenden Menge begnügen müssen. Weiter unten ist die übliche Jahresübersicht nach Wissenschaftsgebieten gegeben. Im Anschluß daran sind für jede einzelne Literaturgruppe die bei der letzten statistischen Aufstellung und Auswertung gemachten Erfahrungen und Beobachtungen mitgeteilt, wobei als besonders erfreulicher Umstand die Zunahme in der verlegerischen Tätigkeit wiederholt aufgezeigt werden kann.

Tab. II. Die Verteilung der literarischen Neuererscheinungen (Erst- u. Neuauflagen) auf die einzelnen Wissenschaftsgebiete (nach der „Deutschen Nationalbibliographie“, Reihe A).

Wissenschaftsgebiete: Reihe A: Neuererscheinungen des Buchhandels	1934			Zu- u. Abnahme (+ bzw. -) im Jahre 1934 gegenüber 1933	1935			Zu- u. Abnahme (+ bzw. -) im Jahre 1935 gegenüber 1934
	Erst- auflagen	Neu- auflagen	Neuersei- nungen ¹⁾ insgesamt		Erst- auflagen	Neu- auflagen	Neuersei- nungen ¹⁾ insgesamt	
1. Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hoch- schulfunde	370	35	405	- 19	323	32	355	- 50
2. Religion, Theologie	1 845	386	2 231	+ 201	2 048	513	2 561	+ 330
3. Philosophie, Weltanschauung	336	51	387	- 65	388	86	474	+ 87
4. Rechtswissenschaft	1 191	235	1 426	+ 139	1 281	240	1 521	+ 95
5. Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften, Statistif 6. Politik, Verwaltung	891	91	982	- 95	825	105	930	- 52
7. Sprach- und Literaturwissenschaft	711	118	829	- 197	502	112	614	- 215
8. Schöne Literatur	653	64	717	- 67	611	81	692	- 25
9. Jugendschriften	2 731	558	3 289	+ 7	3 224	765	3 989	+ 700
10. Pädagogik, Jugendbewegung	1 134	312	1 446	- 34	1 074	315	1 389	- 57
11. Schulbücher	382	63	445	- 179	442	87	529	+ 84
12. Bildende Kunst, Kunstgewerbe	962	67	1 029	- 348	1 046	387	1 433	+ 404
13. Musik, Theater, Tanz	392	32	424	+ 62	391	35	426	+ 2
14. Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde . .	406	52	458	- 1	471	61	532	+ 74
15. Kriegswissenschaft	1 204	165	1 369	+ 115	1 313	179	1 492	+ 123
16/17. Erd- und Völkerkunde, Atlanten	310	74	384	+ 128	336	97	433	+ 49
18. Medizin	414	98	512	- 14	479	167	646	+ 134
19. Mathematik, Naturwissenschaften	599	139	738	- 39	669	175	844	+ 106
20. Technik, Handwerk	891	91	982	- 88	918	117	1 035	+ 53
21. Handel, Verkehr	920	149	1 069	- 15	992	238	1 230	+ 161
22. Land-, Forst- u. Hauswirtschaft	462	54	516	- 52	606	91	697	+ 181
23. Turnen, Sport, Spiele	426	123	549	- 58	472	128	600	+ 51
24. Verschiedenes	153	100	253	+ 7	231	91	322	+ 69
	380	32	412	- 137	438	30	468	+ 56
Zusammen	17 763	3 089	20 852	- 749	19 080	4 132	23 212	+ 2 360

¹⁾ Erfasst sind die Verlagsveröffentlichungen im deutschen Sprachgebiet (Deutsches Reich, Österreich, deutsche Schweiz usw.)

In einer besonderen Wissenschaftsgruppe der Deutschen Nationalbibliographie (Gr. 1: Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hochschulfunde) sind Veröffentlichungen gelehrter Gesellschaften sowie Abhandlungen, die sich überwiegend mit Wissenschaftskunde, Akademien, Universitätswesen und Studentenschaft befassen, titelmäßig zusammengefaßt. Ferner finden sich hier Bücher über Bibliophilie, Presse, Zeitungswesen, Bibliotheksfragen und ähnliche Angelegenheiten für den Bücherfreund

vereinigt. Diese besonders auch für die Berufsarbeit des Buchhändlers notwendige Literatur hat in den letzten Jahren merkwürdigerweise ein ständiges Zurückgehen der Anzahl einschlägiger Veröffentlichungen zu verzeichnen, wie nachstehende Produktionszahlen der letzten Wirtschaftsjahre ab 1929 bis einschließlich 1935 dartun: Einst 662, dann 566, 478, 438, 424, 405 und neuerdings nur 355 Veröffentlichungen im Jahr 1935. Es gehören 1,5% aller auf dem Büchermarkt erschienenen Verlagswerke in oben erwähnte